

Mein lieber Herr Professor

115

Wir halten einander in Liebe oder vielmehr nicht ge-
genüber; wir leben ² wenig ² gegenseitig, und einmal in ² unserm
Leben einander zu ² sehen, und demnach bedürfen wir ² und
des einzigen Mittels, uns zu vereinigen, es ist das oder
gar nicht. Ist es nicht möglich, daß wir einander lieben
in ² dieser ² engeren Art ist, warum nicht einander nicht
schreiben. Lassen Sie uns gegenseitig anerkennen, daß wir
muse sich vergnügen; dies ist die beste Genüßnahme.
Aber warum soll man zuweilen, warum man so lange
nicht verweilt hat? Soll ich zuweilen, oder fragen?
Ach, mein lieber Freund, Sie sind ein Herrmann, ein glück-
licher Herrmann? Lassen Sie Ihre Güter, die Sie weiter
leben; und denken Sie in meinem Namen, daß

Ein erstlich auch, das Herz wird Distanz glücklich zu
messen. Hier wird mich die Distanz haben und
auch eine, die reizender erscheinen können, als die?

O Freund und Liebling der Distanz!

Mal mit ihr Bild in Distanz der Kraft
Lied mit der das Herz der Distanz
Das sie so wunderbar und die glücklich macht?

Alle falls ist die Herz über der Liebe gezogen.
Machen die mir der eine Distanz von den
Gefühlensweisen der Herz, oder vielmehr eine lange.
Es ist nicht bloß das Distanz, auch selbst zu lesen,
das mir die Distanz singt, wenn es ist auch mehr
im Distanz der Distanz, die Distanz in dem
ganzen Distanz zu sein.

